

UNITI-AKADEMIE: Erfolgreiche Workshops zum Altlasten- und Tankstellenvertriebsrecht

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen – am 12. und 13. April 2011 – wurden von der UNITI-AKADEMIE zwei unterschiedliche Workshops für sich teilweise überschneidende Interessentenkreise angeboten. Dieses Angebot, das auch der Zeit- und Kostenoptimierung auf Seiten der Teilnehmer dienen sollte, wurde von einigen Mitgliedern dankbar angenommen.

Neues zu Altlasten

In der erfolgreichen und seit 1999 regelmäßig veranstalteten Unternehmer-Workshopreihe der UNITI unter dem Titel „Neues zu Altlasten“ ging wieder das bewährte Referententeam – Dr. Helmuth Schmücker (Dr. Schmücker GmbH, Henstedt-Ulzburg) sowie Rechtsanwalt Dr. Hans-Peter Vierhaus (Simon und Partner Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Berlin) – am 12. April 2011 an den Start.

Die Teilnehmer wurden dabei auf den neuesten Stand gebracht hinsichtlich der aktuellen rechtlichen und versicherungstechnischen Entwicklungen im Bereich der Altlasten, der Boden- und Grundwasservereinigungen und des damit zusammenhängenden Umweltrechts. Hierbei ging es wie in der Vergangenheit auch um die neuen Entwicklungen und deren Zuschnitt auf die Mineralölbranche verbunden mit der Fragestellung, ob es noch Lücken in den angebotenen Versicherungspaketen gibt beziehungsweise wel-

cher Versicherungsschutz für einen Mineralölhändler überhaupt sinnvoll ist. Im Zusammenhang mit der derzeit laufenden Einführung neuer Kraftstoffe, wie zum Beispiel E10, kamen auch Fragestellungen zu den Kraftstoffen und ihren für Boden und Grundwasser kritischen Bestandteilen auf. Wie es hier mit der Risikobeurteilung und dem Versicherungsschutz aussieht, war eins der Themen, die im Vordergrund der Diskussion standen.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt beim Workshop lag auf dem Kauf und Verkauf potenziell kontaminierter Grundstücke. Anhand von Fallbeispielen wurden von den Referenten Chancen und Risiken für Verkäufer und Käufer, praktische Anleitungen zum Ablauf und zur Zeitplanung einer Bodensanierung sowie der Kommunikation mit den zuständigen Behörden aufgegriffen. Eine weitere Fragestellung, die auf viel Interesse stieß, waren die rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten im Kaufvertrag wie zum Beispiel beim (Nicht-)Ausschluss des gesetzlichen Ausgleichsanspruchs oder etwaigen Freistellungsklauseln. Nicht alles ist jedoch vorhersehbar, so dass den Teilnehmern auch „Spielregeln“ für Unvorhersehbares vorgestellt wurden. Das Thema Sanierungsvereinbarung und -abnahme wurde anhand von Fallbeispielen behandelt. Abgeschlossen wurde der Workshop mit einem umfassenden Überblick über aktuelle Rechtsentwicklungen im Altlastenrecht, die sich auch auf den

Mineralölhandel praktisch auswirken können.

Das Feedback bei der UNITI zeigte erneut, dass dieser Mix aus rechtlichen, versicherungstechnischen und vor allem auf die Mineralölbranche zugeschnittenen praxisrelevanten Fragestellungen auch dieses Mal sehr gut ankam. Aus diesem Grunde wird die UNITI ihre erfolgreiche Unternehmer-Workshopreihe zum Altlastenrecht auch künftig weiter fortsetzen.

Tankstellen-(Vertriebs-)Recht

Am 13. April 2011 wurde von der UNITI-AKADEMIE in ihrer Workshopreihe zum Tankstellenvertriebs- und Kartellrecht ein weiterer unter dem Titel „Aktuelle Themen zum Tankstellen-(Vertriebs-)Recht“ ausgerichtet. Dieser Workshop war komplett ausgebucht.

Die Workshopreihe hat sich seit ihrem Beginn im September 2009 inzwischen etabliert und findet weiterhin sehr guten Zuspruch. Das eingespielte Referententeam gebildet aus Rechtsanwalt Ulrich Berscheid (Rechtsabteilung BP Europa SE, Bochum) und Rechtsanwalt Dr. Michael Steinhauer, LL.M (Kappellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf) hatte aufgrund der Diskussionen in den vorangegangenen Workshops einige Themenkomplexe herausgegriffen, die für die Tankstellenbranche von hoher Aktualität und für jeden Unternehmer von großer Bedeu-



Beim UNITI-Workshop „Neues zu Altlasten“ Fotos: UNITI



V.l.: RA Dr. Hans-Peter Vierhaus und Dr. Helmuth Schmücker

tion sind. Es handelte sich hierbei um Themen wie die Abrechnung von Agenturgeldern, die Ausgestaltung von Tankstellenverwalterverträgen, neue Rechtsentwicklungen zum Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters sowie neue Entwicklungen zur Frage des Wettbewerbs im Tankstellenmarkt aus kartellrechtlicher Sicht. Abgerundet wurde

dies mit Empfehlungen zur Fragestellung „Wie verhalte ich mich richtig bei kartellrechtlich veranlassten Hausdurchsuchungen?“.

Das anschließende Feedback der Teilnehmer zeigte der UNITI sehr deutlich, dass sie mit dem Angebot einer Workshopreihe zum Tankstellenvertriebs- und Kartellrecht mit

dem rechtlich-praxisbezogenen Themenmix richtig liegt.

Auch diese Workshopreihe wird die UNITI daher aufgrund des großen Erfolges weiter fortsetzen, sobald sich aktuelle neue Rechtsentwicklungen ergeben, die für die Tankstellenbranche von Interesse sind. ■



Den Workshop zum Tankstellenvertriebs- und Kartellrecht ...



... leiteten v.l.: RA Dr. Michael Steinbauer und RA Ulrich Berscheid

BUCHBESPRECHUNG

Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe

Ergänzbare Handbuch der rechtlichen, technischen und naturwissenschaftlichen Grundlagen für Betrieb und Verwaltung.

Herausgegeben von Dr. Ernst-W. Diesel †, ehemals RegDir. a.D. des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, und Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Lühr, HPL-Umwelt-Consult GmbH und Technische Universität Berlin.

Ergänzbare Ausgabe, DIN A 5, einschließlich 6 Spezialordnern. EURO 248,-. Ergänzungen von

Fall zu Fall. ISBN 978-3-503-01990-8. Erich Schmidt Verlag, Berlin. www.esvmedien.de

Mit der 3. Ergänzungslieferung 2011 wurden aktualisiert:

Auf der Ebene der EU:

- die REACHVO, die EG-Richtlinie und die EG-VO Schadstofffreisetzungregister.

Auf der Ebene des Bundes:

- das BImSchG, die VO über ortsbewegliche

Druckbehälter, die BetriebssicherheitsVO, die ChemikalienverbotsVO, die GewerbeabfallVO, die AltholzVO, die VerpackungsVO, die 4.BImSchV, die Pflanzen-AnwendungsVO und die GefahrgutbeauftragtenVO.

Auf der Länderebene:

- das Wassergesetz Brandenburg und die VAWS Brandenburg.

Auf der Ebene der Technischen Regeln wird die Übersicht über die TRwS aktualisiert. ■

BUCHBESPRECHUNG

Bodenschutz (BoS)

Ergänzbare Handbuch der Maßnahmen und Empfehlungen für Schutz, Pflege und Sanierung von Böden, Landschaft und Grundwasser
Herausgegeben von Dr. Dietrich Rosenkranz, Dr. Günther Bachmann, Dr. Wilhelm König und Prof. Dr. Gerhard Einsele. Loseblattwerk, 5.600 Seiten und 11 Ausschlagtafeln in 3 Ordner, Ergänzungen bei Bedarf. EURO 148,-.

ISBN 978 3 503 02718 7. Erich Schmidt Verlag, Berlin.

Die 49. Lieferung (September 2010) enthält den zweiten Bodenschutzbericht der Bundesregierung von 2009 als Ersatz des ersten Bodenschutzberichtes 2002.

Als Ergänzung der Vollzugsempfehlungen der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Boden-

schutz (LABO) ist die Auslegungshilfe zum Umweltschadengesetz (USchadG) im Bereich des Bodenschutzes beigefügt.

Ferner weist die 49. Lieferung einen aktuellen Autorenbeitrag über die Berücksichtigung des Bodenschutzes bei der Zulassung von Bauprodukten auf. ■